

**DER RUMÄNISCHE ADLIGE ȘTEFAN RAȚ (ung. 1670—1720), „WEISSENBURGER
HOFRICHTER“, EIN FORDERER DER RUMÄNISCHEN KULTUR IN
SIEBENBÜRGEN**

ZUSAMMENFASSUNG

Die rumänische Literaturgeschichte erwähnt den rumänischen Adligen Ștefan Raț welcher in 1699 das Erscheinen der ersten rumänischen Fibel (*Bucoavă*) unterstützt hat. Ștefan Raț war in den ersten Jahren des XVIII. Jahrhunderts Kurator des rumänischen Bistums aus Weissenburg. In der Zeit der Jahrhundertwende XVII—XVIII war er Weissenburger Hofrichter. Zum Weissenburger Hofrichterbezirk gehörten mehrere Hörigendörfer. Zur Zeit des Kurutzenaufstandes verwaltete er die Goldbergwerke von Kleinschlatten (Zlatna) welche ebenfalls zum Weissenburger Dominium gehörte. Die von ihm an verschiedene Kurutzenführer geschriebenen Briefe haben einen grossen historischen Wert.

Seine Söhne waren 1702 am Klausenburger katholischen Lyzeum registriert. Im XVII. und XVIII. Jahrhunderts war das Amt des Weissenburger Hofrichters auch von anderen rumänischen Adligen bekleidet worden,